



Foto: MV-T/Platenmann

Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL

Wie formten Wald, Meer und Zeit die Kreideküste zu einem Naturwunder?

Du kommst aus dem Buchenwald, die Luft riecht nach Meer – und plötzlich steht er vor dir: der Königsstuhl, hell, mächtig und seit Jahrhunderten ein Wahrzeichen Rügens. Der barrierefreie Skywalk trägt dich über den Kliffhang und lässt dich schweben. Von oben blickst du weit über die Ostsee und direkt auf die legendären Kreidefelsen, die aus den Überresten winziger Meeresorganismen entstanden sind – ein Naturwunder, das sich über Millionen von Jahren aufgebaut hat. Im Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL geht das Staunen weiter. Die multimediale Ausstellung führt dich durch Erdgeschichte,

13

UNESCO-Weltnaturerbe Buchenwälder und die Kräfte, die die Küste formen. Ob mit Mediaguide, Kinderführung oder im Kino mit seinen drei Leinwänden: Rügens faszinierende Natur wird hier lebendig – modern, berührend und für die ganze Familie barrierefrei erlebbar.

Tipp

Täglich kannst du spontan an Kurzführungen teilnehmen. In den Ferien ergänzen geführte Wanderungen und Kreativaktionen für Groß und Klein das Angebot.



Stubbenkammer 2, 18546 Sassnitz, [koenigsstuhl.com](https://www.koenigsstuhl.com)



Foto: BärenWALD, Werner Kasperow und Anne Heyward

Am Bärenwald 1, 17209 Stuer, [baerenwald-mueritz.de](https://www.baerenwald-mueritz.de)

BÄRENWALD Müritz

Wo gerettete Bären ihre Instinkte wiederentdecken

Im BÄRENWALD Müritz beginnt für gerettete Braunbären ein neues Leben. In Westeuropas größtem Bärenschutzzentrum streifen sie durch ein 16 Hektar großes Waldgebiet, graben Höhlen, baden in Teichen, ziehen sich zurück oder begeben sich in die Winterruhe – ganz nach ihrer Natur. Auf deinem Spaziergang durch das naturbelassene Gelände kannst du diese beeindruckenden Tiere beim Spielen, Baden und Umherstreifen beobachten und lernst ihre besondere Geschichte kennen. Und sogar Hunde dürfen – an der Leine – mit auf Entdeckungstour.

Tipp

Neben den spannenden Führungen machen auch das barrierefreie Besucherzentrum, ein veganes Bio-Bistro und ein Shop mit regionalen Produkten den Ausflug zu einem besonderen Erlebnis.



Foto: MV-T/Tagelinger

Forsthaus Prora 1, 18609 Ostseebad Binz/Prora, [treetop-walks.com/ruegen/](https://www.treetop-walks.com/ruegen/)



Foto: MV-T/Gerssake

Nationalparke Im Takt der Natur

Wälder, Seen, Küsten und Moore entwickeln sich in ihrem eigenen Rhythmus und geben Tieren und Pflanzen wertvollen Freiraum. Nationalparke bewahren diese Landschaften, indem sie ihren natürlichen Kräften vertrauen – ohne menschliches Eingreifen.

- Müritz-Nationalpark [mueritz-nationalpark.de](https://www.mueritz-nationalpark.de)
- Nationalpark-Informationen im Müritz-Nationalpark**
- 1 Federow, barrierefreie Einrichtung
 - 2 Schwarzenhof, barrierefreie Einrichtung
 - 3 Serrahn, Ausstellung »Im Reich der Buchen«, barrierefreie Einrichtung
 - 4 Kratzburg, Fledermausausstellung »Flatterhus«
 - 5 Boek
 - 6 Blankenförde
 - 7 Tourist- und Nationalpark-Information in Neustrelitz



- Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft [nationalpark-vorpommersche-boddenlandschaft.de](https://www.nationalpark-vorpommersche-boddenlandschaft.de)
- 8 Nationalparkhaus in Vitte auf Hiddensee
Bunt, vielfältig, wild und idyllisch ist die Natur der Insel Hiddensee. Vom Nationalparkhaus haben Besuchende den perfekten Einstieg in jede Entdeckungstour.
Norderende 2, 18565 Vitte, fon: +49 38300 68041



- Weitere Nationalpark-Informationen**
- 9 Barhöft, Nationalparkausstellung im »Haus am Kliff«
 - 10 bei Prerow, Natureum am Darßer Ort mit Leuchtturm
 - 11 bei Zingst, Nationalpark-Information Sundische Wiese
 - 12 Nationalparkausstellung Waase »Inseltschatz Ummanz«

- Nationalpark Jasmund**
- 13 Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL
 - 14 UNESCO-Welterbeforum Waldhalle



Foto: Anne Neumeister DMM

Hafenstraße 11, 18439 Stralsund, [deutsches-meeresmuseum.de](https://www.deutsches-meeresmuseum.de)

OZEANEUM

Was wären Meere ohne Plankton?

Auf der Stralsunder Hafeninsel befindet sich der beeindruckende Bau des OZEANEUMs und erinnert an vom Wasser umspülte Steine. Was sonst nur auf Forschungsschiffen möglich ist, kannst du hier erleben: die Tiefen der nördlichen Meere. In Europas größter Ostsee-Ausstellung lernst du Küsten, Strömungen und Meeresbewohner kennen, darunter Plankton, auf dem ein Großteil des Lebens im Meer basiert. Im 2,6 Millionen Liter fassenden Aquarium »Offener Atlantik« ziehen Haie, Rochen und komplette Fischschwärme ganz nah an dir vorbei. Zu den Publikumsbeliebten zählen zweifelsohne die Ausstellung »1:1 Riesen der Meere« und die Humboldt-Pinguine auf der Dachterasse, die du nicht nur auf ihrem Felsen, sondern auch unter Wasser beobachten kannst.

Tipp

Mit der kostenlosen App »Frag Walfred!« kannst du das OZEANEUM mit spannenden Quizfragen und Geschichten interaktiv entdecken.

MEERESMUSEUM

27

Abtauchen zum Ursprung des Lebens

Wo einst Mönche lebten, begeistert heute das MEERESMUSEUM seine Gäste. Hier, im historischen Katharinenkloster in der Stralsunder Altstadt, erlebst du, wie das Leben im Ozean entstand, wie vielfältig es ist und wie wir Menschen den Ozean beeinflussen. Auf deinem Rundgang eröffnen 31 Aquarien den Blick in eine farbenprächtige tropische Unterwasserwelt. Meeresschildkröten gleiten lautlos dahin, Korallen leuchten, und Schwärme exotischer Fische schwimmen an dir vorbei. Vor dem neuen 700.000-Liter-Aquarium mit seinem karibischen Riff fühlst du dich, als wärest du selbst hinabgetaucht. Herzstück des Museums ist das 200 Jahre alte Skelett eines Finnwals, der seinerzeit vor der Westküste Rügens gestrandet ist. Das Museum ist für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen komplett barrierefrei.

Tipp

Die Verbindung historischer Klostermauern mit moderner Architektur macht das Museum auch architektonisch zu einem Highlight.



Foto: Anne Neumeister DMM

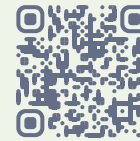
Bielkenhagen 10, 18439 Stralsund, [deutsches-meeresmuseum.de](https://www.deutsches-meeresmuseum.de)

UNESCO-Biosphärenreservate

Mensch und Landschaft im Einklang

Drei UNESCO-Biosphärenreservate erhalten nicht nur seltene Lebensräume, sondern auch gewachsene Kulturlandschaften. Hier werden Moore renaturiert, Dörfer wieder mit Leben erfüllt und traditionelles Handwerk neu gedacht.

- 15 Granitzhaus – Ausstellung zum UNESCO-Biosphärenreservat Südost-Rügen
Die Ausstellung vermittelt Wissenswertes über das Schutzgebiet, die Besonderheiten Südost-Rügens und über die Geschichte des Granitzhauses selbst.
Am Jagdschloss Granitz Nr. 1, 18609 Binz, fon: +49 385 58841825
[biosphaerenreservat-suedostruegen.de](https://www.biosphaerenreservat-suedostruegen.de)



- 16 ZEUGHAUS – Ausstellung zum UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe M-V in Dömitz
In der Ausstellung »Mensch & Biosphäre – gestern, heute, morgen« erfahren Besuchende, was Biosphärenreservate sind, wie sie funktionieren und was das länderübergreifende UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe alles zu bieten hat.
Auf der Festung 3, 19303 Dömitz, fon: +49 385 588 63100, [elbetal-mv.de](https://www.elbetal-mv.de)



- 17 Freiluftausstellung »EinFlussReich« in Boizenburg/Elbe

- 18 PAHLHUUS – Ausstellung zum UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee in Zarrentin
Hier erwartet Besuchende u. a. ein Tunnel des Lebens, ein digitales Bilderbuch und viele weitere Einblicke in die Schaalseeregion.
Wittenburger Chaussee 13, 19246 Zarrentin am Schaalsee, fon: +49 385 588 63100, [schaalsee.de](https://www.schaalsee.de)



Foto: G. Bunz



Foto: MV-T/Seese

Naturparke

Wo die Natur sich leise zeigt

Besucherzentren, Aussichtspunkte und Naturführer schärfen den Blick für das, was leicht übersehen wird: die stille, ursprüngliche Schönheit des Landes.

- 19 Naturparkzentrum Sternberger Seenland in Warin
Am Markt 1, 19417 Warin, fon: +49 385 58864850
[naturpark-sternberger-seenland.de](https://www.naturpark-sternberger-seenland.de)
- 20 Führungen und Veranstaltungen zu Natur, Geologie, Landschaft und Geschichte im Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See
Parkstraße 7, 17166 Großen Luckow, fon: +49 385 58864830
[naturpark-mecklenburgische-schweiz.de](https://www.naturpark-mecklenburgische-schweiz.de)
- 21 Kultur- und Informationszentrum Karower Meiler
Ziegenhorn 1, 19395 Plau am See, OT Karow, fon: +49 385 58864860
[naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de](https://www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de)
- 22 Naturparkausstellung im Haus des Gastes in Feldberg
Streititzer Straße 42, 17258 Feldberg, fon: +49 385 58864820
[naturpark-feldberger-seenlandschaft.de](https://www.naturpark-feldberger-seenlandschaft.de)
- 23 Besucherinformationszentrum in Stolpe an der Peene
Peeneblick 1, 17391 Stolpe an der Peene, fon: +49 385 58864840
[naturpark-flusslandschaft-peenetal.de](https://www.naturpark-flusslandschaft-peenetal.de)
- 24 Besucherinformationszentrum in Eggesin
Am Bahnhof 4–5, 17367 Eggesin, fon: +49 385 58864810
[naturpark-am-stettiner-haff.de](https://www.naturpark-am-stettiner-haff.de)
- 25 Besucherinformationszentrum im Klaus-Bahlsen-Haus in Usedom (Stadt)
Bäderstraße 5, 17406 Usedom, fon: +49 38372 7630
[naturpark-insel-usedom.de](https://www.naturpark-insel-usedom.de)



Foto: MV-T/Reincke

Zur Steinmole 1, 17192 Waren (Müritz), [mueritzzeum.de](https://www.mueritzzeum.de)

Müritzeum

29

Können Fische Nester bauen?

In Deutschlands größter Aquarienlandschaft entdeckst du die vielfältige Süßwasserwelt unserer Seen und Flüsse. Auf einer ganzen Etage erlebst du in 25 naturnah gestalteten Becken fast 50 heimische Fischarten, dazu Krebse, Sumpfschildkröten, Muscheln und Wasserpflanzen. Auch Winzlinge wie Stichlinge bekommen eine Bühne. Wusstest du, dass die männlichen Vertreter dieser Fischart Nester bauen? In der interaktiven Naturkundeausstellung streifst du durch Wald und Moor, lernst die Vogelwelt der Seenplatte kennen und erfährst, wie die Region entstanden ist – und welche Tiere dir beim nächsten Spaziergang begegnen könnten. Draußen wartet der große Museumsgarten mit Wasser- und Abenteuerplatz sowie einem idyllischen Rundweg um den Herrensee. Das Müritzeum ist barrierefrei, familienfreundlich und erlaubt auch Hunde.

Tipp

Erfahre beim moderierten Tauchereinsatz mehr über die heimische Unterwasserwelt.



auf nach-mv.de/naturelebnis
tut gut.

in außergewöhnlichen
Naturerlebniszentren

Entdecken und verstehen

Mecklenburg-Vorpommern



Foto: adobastock, WinkMedia | Made by WERK3

Achte auf die Natur, hinterlasse keine Spur.

Leine deinen Hund an, damit Wildtiere nicht verschucht oder verletzt werden.

Bleibe auf den Wegen, das ist sicherer für dich und du störst keine Wildtiere.

Unterlasse das Betreten der Dünen, sie sind ein sensibler Lebensraum und schützen vor Sturmfluten.

Nimm deinen Müll wieder mit, denn Tiere könnten ihn fressen und krank werden.

Verzichte auf das Schlafen am Strand und im Wald, damit nachtaktive Tiere ihre Ruhe haben.

Vermeide offenes Feuer, Zigaretten und Flammen können verheerende Waldbrände auslösen.

natürlich
Mit Verantwortung

Mecklenburg-Vorpommern

MV
tut gut.

Impressum:
Alle Daten in diesem Verzeichnis wurden von der Redaktion nach bestem Wissen erstellt und sorgfältig geprüft. Sie entsprechen dem Stand der Drucklegung im Juli 2026. Dennoch sind inhaltliche Fehler nicht vollständig auszuschließen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Haftung übernommen werden.
Weitere Informationen für Ihre Urlaubsplanung finden Sie unter www.auf-nach-mv.de

Herausgeber:
MV Tourismus GmbH
Konrad-Zuse-Straße 2 · 18057 Rostock
fon +49 381 4030-550 · fax -555
info@auf-nach-mv.de · www.auf-nach-mv.de

Design und Gesamtgestaltung: WERK3.de
Titelmotiv: MV-T/Petermann

Druck und Verarbeitung:
Bonifatius GmbH · Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn · www.bonifatius.de

Qualitätszertifikat für familienfreundliche Beherbergung, Erlebnispartner, Gastronomiebetriebe und Tourismus, verliehen durch die MV Tourismus GmbH.

**# natürlich
Mit Verantwortung**
Mecklenburg-Vorpommern

Schneeweiße Kreidefelsen und blaue Frösche, wandernde Dünen und kletternde Flüsse, röhrende Hirsche und trompetende Kraniche – so empfängt das **Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern** seine Gäste.

Wer in dieses Reich aus tiefgrünen Buchenwäldern, stillen Mooren und schilfgesäumten Lagunen eintauchen will, beginnt am besten in einem der vielen **Erlebniszentren** – in keinem anderen Bundesland gibt es mehr davon.

